

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des
Rates
der Stadt Drensteinfurt
vom 11.05.2026



Anwesend sind:

Vorsitz

Markus Wiewel

Mitglieder

Ludger Autermann
Sonja Berstermann-Kowalke
Andreas Brinkmann
Ann-Christin Budde
Kathrin Dartmann
Manuela de Vaal
Stefan Gengenbacher
Alfred Haase
Uwe Hagemann
Brigitte Heitbaum
Silke Heitbaum
Theodor Homann
Thomas Hunsteger
Anna Jansen
Thomas Kluth
Andreas Knopf
Kim-Luisa Koch
Marco Krause
Bernhard Meyer
Ingo Meyer
Dr. Markus Oberhoff
Heidi Pechmann
Reinhard Pöhler
Kai Stelter
Jonas Volkmar
Tobias Wieschmann
Dirk Zache
Martin Zinselmeier

von der Verwaltung

Christoph Britten
Alessa Hambrock

Entschuldigt haben gefehlt:

Mitglieder

Sabrina Salomon
Werner Schmidt
Florian Weiß

Martin Welscheit

Beginn: 18:08 Uhr

Tagungsort: Bürgerhaus "Alte Post", Mühlenstraße 15, 48317 Drensteinfurt

Ende: 19:03 Uhr

Herr Markus Wiewel stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Danach wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister

1.1 Herr Uhlenbrock erkundigt sich, ob es richtig sei, dass beim Schützenfest im Schlosspark die Fäkalien vom Toilettenwagen sowie das Abwasser vom Festzelt, die in einen Regengulli eingeleitet werden, direkt in die Werse gelangen. Dieser Regengulli sei auf keiner Karte des Kanalnetzes eingezeichnet.

Bürgermeister Wiewel erklärt, dass er dies nicht beantworten kann und sichert eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Herr Uhlenbrock erkundigt sich zudem, warum die Verwaltung Anfragen der Bürger bzw. Widersprüche gegen die Gebührenordnung nicht innerhalb der gebotenen Frist beantwortet.

Bürgermeister Wiewel erläutert, dass die Verwaltung eine Vielzahl an Widersprüchen erhalten habe. Einiges sei noch in Bearbeitung, der größte Teil sei aber bereits abgearbeitet.

Herr Uhlenbrock ergänzt, dass es sich bei ihm um Widersprüche aus dem letzten Jahr handle.

Der Bürgermeister sichert zu, sich diesbezüglich zu erkundigen und dafür zu sorgen, dass sie beantwortet werden.

2. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der in der vorherigen Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschlüsse aus der vorherigen Sitzung liegen nicht vor.

3. Eingänge

Es liegt ein Eingang vor.

Der Eingang ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.1. Sachstand zur interkommunalen Genossenschaft „Münsterland WohnWert“ sowie zur Gründung der lokalen Wohnungsbaugesellschaften
Vorlage: I/090/2026

4. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 GO NRW

Es liegen keine Dringlichkeitsentscheidungen zur Genehmigung vor.

5. Schriftliche Anfragen nach § 16 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen zur Beantwortung vor.

6. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW vor.

7. Bebauungsplan Nr. 1.33 "Nördlich der Schützenstraße/ Fanny-Mendelssohn-Straße" - 3. Änderung
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: I/042/2026

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.
Fragen der Ratsmitglieder werden beantwortet.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

- I. Die Einzelbeschlüsse des SBUA hinsichtlich der Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung gem. § 13a (3) S. 1 Nr. 2 BauGB (s. Beschlüsse zur Vorlage Nr. I/192/2021), der Beteiligung gem. § 3 (2) und § 4(2) BauGB (s. Beschlüsse zur Vorlage Nr. I/143/2022), der erneuten Beteiligung gem. § 4a (3) BauGB i.V.m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB (s. Beschlüsse zur Vorlage Nr. I/233/2022) sowie der erneuten Beteiligung gem. § 4a (3) i.V.m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB im ergänzenden Verfahren in dieser Vorlage werden im Grundsatz bestätigt.
- II. Der Bebauungsplan Nr. 1.33 „Nördlich der Schützenstraße/ Fanny-Mendelssohn-Straße“ - 3. Änderung der Stadt Drensteinfurt wird gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

- 8. Widmung einer privaten Straßen- und Wegefläche für den öffentlichen Verkehr hier: St.-Pankratius-Kirchplatz
Vorlage: I/044/2026**

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die heute privaten Straßen- und Wegeflächen werden in ihrem Verlauf gem. Anlage 1 gem. § 6 (1) Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Widmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 9. Projekt: Integriertes Klimaanpassungskonzept für den Kreis Warendorf und neun kreisangehörige Kommunen - Teilkonzept Stadt Drensteinfurt
Vorlage: I/049/2026**

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.

Fragen der Ratsmitglieder werden beantwortet.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Das vorliegende integrierte Klimaanpassungskonzept (KLAK) wird für die Stadt Drensteinfurt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 10. Teilnahme der Stadt Drensteinfurt am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektauftrag 2026 – Schwimmbäder (Interessensbekundung)
Vorlage: I/063/2026**

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.

Fragen der Ratsmitglieder werden beantwortet.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektaufruf 2026 – Schwimmbäder wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Förderung von Projekten im Kulturbereich
Vorlage: I/064/2026

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Projektantrag vom Synagogenverein Drensteinfurt e.V. wird von der Stadt Drensteinfurt in voller Höhe mit 1.700,00 € bezuschusst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Förderung von Investitionen im Sportbereich
Vorlage: I/065/2026

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Von den sechs im Jahr 2026 gestellten Anträgen von Drensteinfurter Sportvereinen auf Förderung von Investitionen im Sportbereich werden die vier Anträge in der untenstehenden Tabelle mit der im Haushalt 2026 zur Verfügung stehenden Zuschussgesamtsumme in Höhe von EUR 24.963,44 bezuschusst.

Der Antrag der DLRG wird nicht berücksichtigt, da es sich um eine Anschaffung von Kleinteilen, im Einzelnen unterhalb der Förderungsgrenze, handelt. Der Antrag des Reitervereins Drensteinfurt ist seitens des Vereins zurückgezogen worden, da das Gewerk schon ausgeführt wurde.

Der Verein Fortuna Walstedde und die Tennisabteilung dieses Vereins stellen je einen Antrag, welcher mit 50 % gefördert wird, da dieser Verein im Jahr 2025 keine Förderung erhielt.

Im nachrangigen Verfahren wird der SVD, Abteilung Klack 09 und der Tennisclub Drensteinfurt 1972 e.V. mit je 31 % gefördert.

Somit wird die Summe von EUR 24.963,44 zur Auszahlung gebracht (s. Tabelle unten).

Verein	Antrag v.	Gewerk	Investition	Förderbetrag Dritte	Förderbetrag	Förderung in %
DLRG	31.03.2026	verschiedene Kleinteile	2.351,32	0,00	0,00	0,00
Fortuna Walstedde e.V.	31.12.2025	Materialcontainer lt. Angebot	3.022,60	0,00		50
		Ausstattung Container lt. Angebot	1.927,80	0,00		
			4.950,40	0,00	2.475,20	0,50
Fortuna Walstedde e.V. Abt. Tennisverein	23.03.2026	Bewässerungsanlage lt. Angebot	4.312,16	0,00		50
			4.312,16	0,00	2.156,08	0,50
Reiterverein Drensteinfurt	10.12.2025	Erneuerung des Hallenbodens Antrag per Mail v. 31.03.26 zurückgezogen	0,00	0,00	0,00	0,00
SVD Abteilung Klack 09	23.03.2026	Akustikelemente lt. Angebot	3.330,20			31
		Rautenleisten lt. Angebot	1.794,82			
		Erneuerung der Türanlage lt. Angebot	21.883,89			
		Nagerschutz lt. Angebot	1.250,00			
			28.258,91	25.730,00		
		Restbetrag abzgl. Förderung Dritter	2.528,91		783,96	0,31
Tennisclub Drensteinfurt 1972 e.V.	29.03.2025	Sanierung der Außenplätze lt. Angebot	63.058,69			31
		Entsorgungskosten Altmaterial lt. Angebot	9.817,50			
			63.058,69		19.548,19	0,31
		Gesamt			24.963,44	

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Einrichtung eines Baulandkatasters gemäß § 200 (3) BauGB hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2026 Vorlage: I/068/2026

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der SBUA beschließt den vorliegenden Antrag und beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Baulandkatasters im Sinne des § 200 (3) BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja 26 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

14. Jahresabschluss 2025 des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt Vorlage: I/072/2026

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

1. Die Bilanz zum 31.12.2025 wird in Aktiva und Passiva auf 38.639.565,38 € festgestellt.
2. Der Lagebericht wird festgestellt.
3. Dem allgemeinen Haushalt der Stadt Drensteinfurt wird eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 402.291,66 € zugeführt.
4. Der Bilanzgewinn in Höhe von 234.672,40 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
5. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. Besetzung der kommunalen Ausschüsse
Vorlage: I/082/2026

Vortrag anhand der Vorlage durch die Verwaltung.

Im Anschluss fasst der Rat folgenden

Beschluss:

„Herr Dr. Ulrich Hoffmann wird als stellvertretender sachkundiger Bürger für die SPD-Fraktion in die folgenden Ausschüsse gewählt:

- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt,
- Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales
- Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
- Betriebsausschuss“

Abstimmungsergebnis:

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

16. Mündliche Anfragen nach § 16 der Geschäftsordnung

16.1 Herr Dr. Oberhoff erkundigt sich, wie die weiteren Entwicklungen des Carsharings in Drensteinfurt aussehen, da der Anbieter sein Angebot einstellen wird.

Bürgermeister Wiewel erläutert, dass es von Anfang an so sein sollte, dass der Anbieter nur eine Anschubfinanzierung erhalten soll, bis das Angebot sich selbst finanziert. Dies ist mittlerweile immer noch nicht der Fall. Aufgrund dessen erfolgte von Seiten der Stadt Drensteinfurt die Kündigung des Vertrags. Der Anbieter hat signalisiert, dass dennoch ein Auto weiter

als Angebot in Drensteinfurt bleiben soll. Gegebenenfalls kann sich noch der Standort ändern.

16.2 Frau Berstermann-Kowalke erkundigt sich, ob dann ein Auto zur Verfügung gestellt wird, ohne dass die Stadt Drensteinfurt sich finanziell beteiligt.

Bürgermeister Wiewel erläutert, dass dies der Fall sei.

16.3 Frau Koch erkundigt sich, ob das Angebot des Carsharings in der Öffentlichkeit beworben wurde.

Bürgermeister Wiewel erläutert, dass dies mehrfach getan wurde. Grundsätzlich sei dies Aufgabe des Betreibers, aber auch seitens der Stadt Drensteinfurt wurde diesbezüglich darauf hingewiesen, dass es ein solches Angebot gibt.

16.4 Frau S. Heitbaum erkundigt sich, wie der aktuelle Sachstand zum Amtshof sei und ob alles umgesetzt wurde, was seitens der Verwaltung gefordert wurde.

Bürgermeister Wiewel erläutert, dass regelmäßig intensive Gespräche mit den Eigentümern geführt werden und man den Eindruck hat, dass sie ernsthaft bemüht sind, den Zustand des Objektes zu verbessern.

16.5 Frau Pechmann erkundigt sich, ob bereits eine Information vorliegt, wer für die Instandsetzung der Treppenanlagen am Bahnhof zuständig sei.

Herr Britten erläutert, dass für die Treppe innerhalb der Unterführung die Deutsche Bahn und für die Treppe Richtung Innenstadt die Verwaltung zuständig sei. Die Verantwortung ist sozusagen geteilt.

Frau Pechmann erkundigt sich weiter, ob es eine Möglichkeit gibt, die zu reinigen.

Herr Britten erläutert, dass diese eigentlich die Deutsche Bahn reinigen müsse, die Verwaltung das aber zwischendurch mit mache.

16.6 Frau Berstermann-Kowalke erkundigt sich, ob Baufirmen bei Arbeiten in Baugebieten Fristen gesetzt bekommen, zu wann die Baustelle abgeschlossen sein muss.

Herr Britten erläutert, dass die Firmen bereits eine Frist mit der Ausschreibung mitgeteilt bekommen, zu wann die Bauarbeiten abgeschlossen sein müssen.

gez.
Markus Wiewel
Vorsitz

gez.
Alessa Hambrock
Schriftführung